

Vergabegrundlage für Umweltzeichen

Abwehr und Bekämpfung von Schädlingen in Innenräumen ohne giftige Wirkung

RAL-UZ 34



Ausgabe Januar 2011

RAL gGmbH

Siegburger Straße 39, -53757 Sankt Augustin, Telefon: +49 (0) 22 41-255 16-0
Telefax: +49 (0) 22 41-255 16-11

Internet: www.blauer-engel.de, e-mail: Umweltzeichen@RAL-gGmbH.de

Verlängerung um 4 Jahre ohne Änderung

Verlängerung um 2 Jahre ohne Änderung, bis 31.12.2017

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung	3
2	Geltungsbereich	3
3	Anforderungen	4
4	Nachweise	4
5	Zeichennehmer und Beteiligte	5
6	Zeichenbenutzung	5

Anhang zur Vergabegrundlage

Mustervertrag

Anlage zum Vertrag

Checkliste

1 Vorbemerkung

1.1 Die Jury Umweltzeichen hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, dem Umweltbundesamt und unter Einbeziehung der Ergebnisse der von RAL gGmbH einberufenen Anhörungsbesprechungen diese Grundlage für die Vergabe des Umweltzeichens beschlossen. Mit der Vergabe des Umweltzeichens wurde RAL gGmbH beauftragt.

Für alle Erzeugnisse, soweit diese die nachstehenden Bedingungen erfüllen, kann nach Antragstellung bei RAL gGmbH auf der Grundlage eines mit RAL gGmbH abzuschließenden Zeichenbenutzungsvertrages die Erlaubnis zur Verwendung des Umweltzeichens erteilt werden.

1.2 Die Verwendung konventioneller Schädlingsbekämpfungsmittel in Innenräumen kann zu bedenklichen Schadstoffkonzentrationen führen und gesundheitliche Beeinträchtigungen besonders bei empfindlichen Personen zur Folge haben.

Versuche mit dem am häufigsten eingesetzten Wirkstoff Dichlorvos (DDVP) haben ergeben, dass selbst bei einer geringeren Sprühmenge auch bei einer halbstündigen Lüftung die für vertretbar angesehene Belastung noch überschritten wird.

Erfahrungsgemäß werden diese Mittel häufig nicht sachgemäß hinsichtlich der benötigten Menge, der Lüftungszeit, der Lüftungsintensität sowie der erforderlichen Abschirm- und Reinigungsmaßnahmen verwendet, so dass Belastungen von Mensch, Tier, Lebens- und Futtermitteln nicht ausgeschlossen werden können.

2 Geltungsbereich

2.1 Diese Grundlage gilt für ungiftige Mittel und Verfahren zur Abwehr bzw. Abtötung schädlicher Gliedertiere und Nagetiere, die in Innenräumen auftreten.

Hierzu zählen folgende Schädlinge:

- Hygieneschädlinge (Gliederteriere), wie z.B. Schaben, Ameisen, Stechmücken, Wanzen, Flöhe, Zecken u.a.,
- Materialschädlinge (außer Holzschädlingen in verbautem Holz), wie z.B. Kleidermotte, Teppichkäfer, Speckkäfer u.a.,
- Schädliche Nagetiere, wie Ratten und Mäuse, wenn sie als Hygieneschädlinge hinsichtlich des Anwendungsbereichs und der eingesetzten Mittel nicht dem Zulassungsverfahren nach dem Pflanzenschutzgesetz unterliegen.

2.2 Diese Grundlage gilt nicht für elektroakustische Geräte zur Abwehr (Vertreibung) von Schädlingen.

Als Innenräume gelten Wohnräume, Aufenthaltsräume (z.B. Gaststätten, Schulen usw.) sowie gewerbliche Räume (z.B. Büros, Stallungen, Gewächshäuser usw.).

3 Anforderungen

Mit dem auf der ersten Seite abgebildeten Umweltzeichen können die unter Abschnitt 2 genannten Produkte oder Verfahren gekennzeichnet werden, sofern sie die nachstehenden Anforderungen erfüllen.

- 3.1** Die Mittel und Verfahren dürfen keine bioziden Wirkstoffe enthalten, hiervon ausgenommen sind Stickstoff und Kohlendioxid, die zu Begasungszwecken verwendet werden.
- 3.2** Der Gebrauchswert der Mittel und Verfahren muss den Anforderungen nach § 10c Bundes-Seuchengesetz entsprechen oder als Bekämpfungs- und Abwehrmittel gegen Schädlinge wirksam sein.
- 3.3** Anbieter von Verfahren, z.B. Begasungen, haben hierfür geeignete technische Anlagen, Räume und/oder Vorrichtungen zu benutzen. Die Verfahren sind unter Beachtung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sowie der sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und arbeitshygienischen Regeln durchzuführen.
- 3.4** Bei Begasungen sind als Gas nur Stickstoff und Kohlendioxid zu verwenden.
- 3.5** Die bekämpfbaren Schädlinge sind in der Gebrauchsanweisung bzw. Verfahrensbeschreibung anzugeben.

Dabei sind nur die Schädlinge zu nennen, für die gemäß Abschnitt 4.1 der Nachweis erbracht wurde.

Wird vom Prüfinstitut aufgrund spezieller Kenntnisse, Erfahrungen oder allgemeinen naturwissenschaftlichen Sachverstandes eine darüber hinausgehende, breitere Wirkung des Mittels im Prüfbericht bestätigt, so können die dort benannten Schädlingsarten oder -gruppen in der Gebrauchsanweisung aufgeführt werden.

Außerdem muss aus der Gebrauchsanweisung klar hervorgehen, dass das Mittel oder Verfahren sich nur zur Bekämpfung von Schädlingen in Innenräumen eignet.

4 Nachweise

- 4.1** Der Antragsteller legt für Mittel oder Verfahren eine Anerkennung des Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin über die Einstufung als "insektizidfreies Mittel gegen schädliche Gliedertiere" in der vom BGVV herausgegebenen Liste oder eine von einem anerkannten Prüfinstitut (s. Anhang zur Vergabegrundlage RAL-UZ 34) durchgeführte Wirksamkeitsprüfung inklusive einer Erklärung, dass das Mittel biozidfrei ist, vor.

- 4.2** Bei Verfahren legt der Antragsteller eine Beschreibung der technischen Anlagen, Räume und/oder der Vorrichtungen, mit oder in denen die Gegenstände behandelt werden sowie die Bestätigung eines anerkannten Prüfinstituts (s. Anhang zur Vergabegrundlage), dass diese hierfür geeignet sind, vor.
- 4.3** Der Antragsteller legt die Gebrauchsanweisung und Prospektmaterial vor.

5 Zeichennehmer und Beteiligte

- 5.1** Zeichennehmer sind Hersteller sowie Anbieter von Verfahren von biozidfreien Schädlingsbekämpfungs- und Abwehrmitteln.
- 5.2** Beteiligte am Vergabeverfahren
- RAL für die Vergabe des Umweltzeichens Blauer Engel,
 - das Bundesland, in dem sich die Produktionsstätte des Antragstellers befindet,
 - das Umweltbundesamt, das nach Vertragsschluss alle Daten und Unterlagen erhält, die zur Beantragung des Blauen Engel vorgelegt wurden, um die Weiterentwicklung der Vergabegrundlagen fortführen zu können.

6 Zeichenbenutzung

- 6.1** Die Benutzung des auf der ersten Seite abgebildeten Umweltzeichens durch den Zeichennehmer erfolgt aufgrund eines mit dem RAL abzuschließenden Zeichenbenutzungsvertrages.
- 6.2** Im Rahmen dieses Vertrages übernimmt der Zeichennehmer die Verpflichtung, die Anforderungen gemäß Abschnitt 3 für die Dauer der Benutzung des Umweltzeichens einzuhalten.
- 6.3** Für die Kennzeichnung von Produkten oder Verfahren gemäß Abschnitt 2 werden Zeichenbenutzungsverträge abgeschlossen.
- Die Geltungsdauer dieser Verträge läuft grundsätzlich bis zum 31.12.2017. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls der Vertrag nicht bis zum 31.03.2017 bzw. zum 31.03. des jeweiligen Verlängerungsjahres schriftlich gekündigt wird.
- Eine Weiterverwendung des Umweltzeichens ist nach Vertragsende weder zur Kennzeichnung noch in der Werbung zulässig. Noch im Handel befindliche Produkte bleiben von dieser Regelung unberührt.
- 6.4** Der Zeichennehmer (Hersteller oder Anbieter) kann die Erweiterung des Benutzungsrechtes für das kennzeichnungsberechtigte Produkt/Verfahren beim RAL beantragen, wenn es unter einem anderen Marken-/Handelsnamen und/oder anderen Vertriebsorganisationen in den Verkehr gebracht werden soll.
- 6.5** In dem Zeichenbenutzungsvertrag für Produkte ist festzulegen:

- 6.5.1** Zeichennehmer (Hersteller)
- 6.5.2** Marken-/Handelsname, Produktbezeichnung
- 6.5.3** Inverkehrbringer (Zeichenanwender), d.h. die Vertriebsorganisation gemäß Abschnitt 6.4.
- 6.6** In dem Zeichenbenutzungsvertrag für Anbieter von Verfahren ist festzulegen:
 - 6.6.1** Zeichennehmer (Anbieter)
 - 6.6.2** Marken-/Handelsname
 - 6.6.3** Zeichenanwender gemäß Abschnitt 6.4

© 2011 RAL gGmbH, Sankt Augustin

Anhang zur Vergabegrundlage RAL-UZ 34

Liste der anerkannten Prüfinstitute

Als anerkannte Prüfinstitute gelten u.a.:¹

Für Materialschädlinge:

Institut für Vorratsschutz der
Biologischen Bundesanstalt
Königin-Luisen-Straße 19

14195 Berlin

Herr Dr. Reichmuth - Tel. 030/8304261

Für schädliche Nager:

Landeshygieneinstitut Magdeburg
Walloner Berg 2-3

39104 Magdeburg

Herr Dr. Schuster - Tel. 0391/558185

Für schädliche Gliedertiere, einschließlich Materialschädlinge:

Landesgewerbeanstalt Bayern
Gewerbemuseumsplatz 2

90403 Nürnberg

Herr Christian Gicklhorn - Tel. 0911/655-5731

¹ Weitere Prüfinstitute werden auf Anfrage durch das Umweltbundesamt III 1.3 mitgeteilt.

VERTRAG

Nr.

über die Vergabe des Umweltzeichens

RAL gGmbH als Zeichengeber und die Firma

(Hersteller/Anwender)

als Zeichennehmer - nachfolgend kurz ZN genannt -
schließen folgenden Zeichenbenutzungsvertrag:

M U S T E R

1. Der ZN erhält das Recht, unter folgenden Bedingungen das dem Vertrag zugrunde liegende Umweltzeichen zur Kennzeichnung des Produkts/der Produktgruppe/Aktion **Abwehr und Bekämpfung von Schädlingen in Innenräumen ohne giftige Wirkung** für

"(Marken-/Handelsname)"

zu benutzen. Dieses Recht erstreckt sich nicht darauf, das Umweltzeichen als Bestandteil einer Marke zu benutzen. Das Umweltzeichen darf nur in der abgebildeten Form und Farbe benutzt werden, soweit nichts anderes vereinbart wird. Die Abbildung der gesamten inneren Umschrift des Umweltzeichens muss immer in gleicher Größe, Buchstabenart und -dicke sowie -farbe erfolgen und leicht lesbar sein.

2. Das Umweltzeichen gemäß Abschnitt 1 darf nur für o. g. Produkt/Produktgruppe/Aktion benutzt werden.
3. Für die Benutzung des Umweltzeichens in der Werbung oder sonstigen Maßnahmen des ZN hat dieser sicherzustellen, dass das Umweltzeichen nur in Verbindung zu o. g. Produkt/ Produktgruppe/Aktion gebracht wird, für die die Benutzung des Umweltzeichens mit diesem Vertrag geregelt wird. Für die Art der Benutzung des Zeichens, insbesondere im Rahmen der Werbung, ist der Zeichennehmer allein verantwortlich.
4. Das/die zu kennzeichnende Produkt/Produktgruppe/Aktion muss während der Dauer der Zeichenbenutzung allen in der "Vergabegrundlage für Umweltzeichen RAL-UZ 34" in der jeweils gültigen Fassung enthaltenen Anforderungen und Zeichenbenutzungsbedingungen entsprechen. Dies gilt auch für die Wiedergabe des Umweltzeichens (einschließlich Umschrift). Schadenersatzansprüche gegen die RAL gGmbH, insbesondere aufgrund von Beanstandungen der Zeichenbenutzung oder der sie begleitenden Werbung des ZN durch Dritte, sind ausgeschlossen.
5. Sind in der "Vergabegrundlage für Umweltzeichen" Kontrollen durch Dritte vorgesehen, so übernimmt der ZN die dafür entstehenden Kosten.
6. Wird vom ZN selbst oder durch Dritte festgestellt, dass der ZN die unter Abschnitt 2 bis 5 enthaltenen Bedin-

gungen nicht erfüllt, verpflichtet er sich, dies RAL gGmbH anzuzeigen und das Umweltzeichen solange nicht zu benutzen, bis die Voraussetzungen wieder erfüllt sind. Gelingt es dem ZN nicht, den die Zeichenbenutzung voraussetzenden Zustand unverzüglich wiederherzustellen oder hat er in schwerwiegender Weise gegen diesen Vertrag verstoßen, so entzieht RAL gegebenenfalls dem ZN das Umweltzeichen und untersagt ihm die weitere Benutzung. Schadenersatzansprüche gegen RAL gGmbH wegen der Entziehung des Umweltzeichens sind ausgeschlossen.

7. Der Zeichenbenutzungsvertrag kann aus wichtigen Gründen gekündigt werden.
Als solche gelten z. Beispiel:
 - nicht gezahlte Entgelte
 - nachgewiesene Gefahr für Leib und Leben.Eine weitere Benutzung des Umweltzeichens ist in diesem Fall verboten. Schadenersatzansprüche gegen RAL sind ausgeschlossen (vgl. Ziffer 6 Satz 3).
8. Der ZN verpflichtet sich, für die Benutzungsdauer des Umweltzeichens RAL ein Entgelt gemäß "Entgeltverordnung für das Umweltzeichen" in ihrer jeweils gültigen Ausgabe zu entrichten.
9. Die Geltungsdauer dieses Vertrages läuft gemäß "Vergabegrundlage für Umweltzeichen RAL-UZ 34" bis zum 31.12.2017. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls der Vertrag nicht bis zum 31.03.2017 bzw. bis zum 31.03. des jeweiligen Verlängerungsjahres schriftlich gekündigt wird. Eine Benutzung des Umweltzeichens ist nach Vertragsende weder zur Kennzeichnung noch in der Werbung zulässig. Noch im Handel befindliche Produkte bleiben von dieser Regelung unberührt.
10. Mit dem Umweltzeichen gekennzeichnete Produkte/Aktionen und die Werbung dafür dürfen nur bei Nennung der Firma des

(ZN/Inverkehrbringers)

an den Verbraucher gelangen.

Sankt Augustin, den

Ort, Datum

RAL gGmbH
Geschäftsführung

(rechtsverbindliche Unterschrift
und Firmenstempel)

